

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
22.11.	25.11.	Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 12P	DE000WLB12P7
	25.11.	dgl. Ausg. 27R	DE000WLB27R1
25.11.	28.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. von 2009/2013, Reihe 980	DE000NRW2Y05
27.11.	02.12.	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) Inh.-Schuldv. Ausg. 27U	DE000WLB27U5
	02.12.	dgl. Ausg. 27V	DE000WLB27V3
	02.12.	dgl. Ausg. 44R NRW.BANK	DE000WLB44R6
	02.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 09S	DE000NWB09S3
29.11.	04.12.	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) Inh.-Schuldv. Ausg. 868	DE000WLB868
02.12.	05.12.	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) Inh.-Schuldv. Ausg. 442	DE000WLB4422
	05.12.	dgl. Ausg. 87A	DE000WLB87A1
03.12.	06.12.	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) Inh.-Schuldv. Ausg. 42J	DE000WLB42J7
04.12.	09.12.	Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 87H	DE000WLB87H6
09.12.	12.12.	Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 0BY NRW.BANK	DE000EAA0BY0
	12.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 12H	DE000NWB12H0
10.12.	13.12.	Bundesrepublik Deutschland 0,25 % Bundesschatzanweisungen von 2011/2013	DE0001137362
11.12.	16.12.	Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 0KP	DE000EAA0KP9
	16.12.	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) Inh.-Schuldv. Ausg. 26S	DE000WLB26S1
12.12.	15.12.	WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Öff.-Pfandbr. Von 2011(2013)	DE000A1MAVR1
16.12.	19.12.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. von 2012/2013, Reihe 1221	DE000NRW2053
17.12.	20.12.	Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 0KF	DE000EAA0KF0
	20.12.	Hypothekenbank Frankfurt AG Öff. Pfandbriefe, WKN: HBE1LP	DE000HBE1LP7
	20.12.	dgl. WKN: HBE1MA NRW.BANK	DE000HBE1MA7
	20.12.	Credit Linked MT-Notes Ausg. 22Z	DE000NWB22Z1
19.12.	27.12.	Hypothekenbank Frankfurt AG Öff. Pfandbriefe, WKN: HBE0FX	DE000HBE0FX5
	27.12.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. von 2012/2013, Reihe 1199	DE000NRW0EU6
30.12.	04.01.	Bundesrepublik Deutschland 4,25 % Bundesanleihe von 2003 (2014)	DE0001135242

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. WKN:EAA0BK	DE000EAA0BK9	22.11.13 – 23.02.14	0,49900 %
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 1162	DE000NRW0DR4	22.11.13 – 23.11.14	0,33500 %
WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Serie 513	DE000WGZ3RY3	22.11.13 – 23.02.14	0,66900 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodnkreditbank Inh.-Schuldv. Reihe 180 dgl. Reihe 231 Öff.-Pfandbr. Reihe 636	DE000A1CR925 DE000A1K0PY9 DE000A1TM326	22.11.13 – 23.02.14 22.11.13 – 23.02.14 22.11.13 – 23.02.14	2,10000 % 0,61900 % 0,26900 %
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 1059 dgl. Reihe 1084 dgl. Reihe 1086 dgl. Reihe 1224	DE000NRW0AP4 DE000NRW0BD8 DE000NRW0BF3 DE000NRW2095	25.11.13 – 23.02.14 25.11.13 – 23.02.14 25.11.13 – 23.02.14 25.11.13 – 23.02.14	0,39200 % 0,36700 % 0,34200 % 0,38700 %
Sparkasse KölnBonn Inh.-Schuldv. Serie 530	DE000A0BNHF3	25.11.13 – 25.05.14	0,44600 %
WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Serie 571	DE000WGZ7DQ0	25.11.13 – 26.12.13	0,68600 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Inh.-Schuldv. Reihe 197	DE000A1EWHB5	25.11.13 – 24.02.14	2,00000 %
Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 45X	DE000WLB45X1	26.11.13 – 25.02.14	1,17300 %
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 1142	DE000NRW0C45	26.11.13 – 25.02.14	0,45300 %

Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf

Inhaber-Schuldverschreibungen

(begeben unter dem EUR 15.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 8. Mai 2013)

Emissionssumme		Zinsfuß			ISIN
EUR	17.000.000,--	1,25000 %	Ausg.	1270	DE000A1MA4N3
EUR	25.000.000,--	variabel	Ausg.	1271	DE000A1MA4P8
EUR	25.000.000,--	variabel	Ausg.	1273	DE000A1MA4R4
EUR	15.000.000,--	1,25000 %	Ausg.	1276	DE000A1MA4U8
EUR	15.000.000,--	variabel	Ausg.	1277	DE000A1MA4V6

Bekanntmachungen

Feiertagsregelung 2014

Der Handelskalender 2014 der Börse Düsseldorf folgt wieder der bundeseinheitlichen Feiertagsregelung.

Kein Handel findet statt an den folgenden Tagen:

Neujahr	1. Januar 2014
Karfreitag	18. April 2014
Ostermontag	21. April 2014
Maifeiertag	1. Mai 2014
Heiligabend	24. Dezember 2014
1. Weihnachtstag	25. Dezember 2014
2. Weihnachtstag	26. Dezember 2014
Silvester	31. Dezember 2014

Der 24. und der 31. Dezember sind Erfüllungstage.

Der Handel findet ansonsten regulär Montag bis Freitag im Makler gestützten Handel von 8:00 bis 20:00 Uhr und im elektronischen Handelssystem Quotrix von 8:00 bis 23:00 Uhr statt.

Gehandelt wird auch an den folgenden Tagen:

Weiberfastnacht	27. Februar 2014
Rosenmontag	3. März 2014
Christi Himmelfahrt	29. Mai 2014
Pfingstmontag	9. Juni 2014
Fronleichnam	19. Juni 2014
Tag der deutschen Einheit	3. Oktober 2014
Buß- und Betttag	19. November 2014

Düsseldorf, 8. Oktober 2013

Neuzulassung der Augsburger Aktienbank Aktiengesellschaft

Die Augsburger Aktienbank Aktiengesellschaft hat gemäß § 15 BörsO den Antrag gestellt, **ab dem 25. November 2013** zum Börsenbesuch und zur Teilnahme am Börsenhandel mit dem dauernden Recht nach § 16 BörsO an der Börse Düsseldorf zugelassen zu werden.

Das Institut hat Herrn Ulrich Truckenmüller, Mitglied des Vorstands der Augsburger Aktienbank Aktiengesellschaft, als die Person benannt, die nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag mit der Führung der Geschäfte des Antragstellers betraut und zu ihrer Vertretung ermächtigt ist.

Die Augsburger Aktienbank Aktiengesellschaft hat Frau Heike Reuß und die Herren, Robert Fugmann, Stephan Heydenbluth, Michael Mihm und Erwin Schuster als die Personen benannt, die für sie am Börsenhandel teilnehmen sollen. Das Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen ist nachgewiesen worden.

Augsburger Aktienbank Aktiengesellschaft
Halderstraße 21
86150 Augsburg
Tel.: (0821) 5015 - 0
Fax: (0821) 5015 278
www.aab.de

Die Augsburger Aktienbank Aktiengesellschaft wird unter der CBF-Nummer **4158** am Börsenhandel teilnehmen.
Düsseldorf, 29. Oktober 2013

Skontrozuweisung gemäß §§ 27, 28 BörsO i.V.m. §§ 27, 29 BörsG

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat gemäß §§ 27, 28 BörsO i.V.m. §§ 27, 29 BörsG beschlossen, die Skontren der zum Börsenhandel im regulierten Markt zugelassenen Wertpapiere ab dem 01.01.2014 wie folgt zu verteilen:

1. Der Baader Bank AG werden ab dem 01.01.2014 befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014 mit Ausnahme der Skontren, die zum Stichtag 31.12.2013 von der Firma SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG betreut werden, alle zum Stichtag 31.12.2013 zum Börsenhandel im regulierten Markt der Börse Düsseldorf zugelassenen Anleihe-Skontren zugewiesen.
2. Der SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG werden ab dem 01.01.2014 befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014 alle zum Börsenhandel im regulierten Markt der Börse Düsseldorf zugelassenen stücknotierten Wertpapiere und Genussscheine, sowie die Anleihe-Skontren zugewiesen, die die SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG zum Stichtag 31.12.2013 betreut.
3. Die Zuweisungen zu 1. und 2. erfolgen befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014.
4. Alle zwischen dem 02.01.2014 und dem 30.12.2014 im regulierten Markt zu verteilenden neuen Skontren werden jeweils befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014 zur Skontroföhrung zugewiesen.

Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird angeordnet.

Düsseldorf, 18. November 2013

JAHRESSCHLUSSBÖRSE**1.) 30. Dezember 2013**

Die Jahresschlussbörse findet am **Montag, den 30. Dezember 2013**, statt. Es gelten für diesen Börsentag folgende Änderungen:

a) Makler gestützter Handel (Präsenzbörse)

Im Makler gestützten Handel (Präsenzbörse) wird am 30. Dezember 2013 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:00 Uhr bis 14:00 Uhr** gehandelt.

Die Börsen-EDV für den maklergestützten Handel (XONTRO) ist am 30. Dezember 2013 in folgenden Zeiten verfügbar:

Kurseingabeende	14:05 Uhr
Stornierung von Geschäften	bis 15:00 Uhr
Eingabe von Makler-PÜEV Geschäften	bis 18:29 Uhr
Eingabe von Bankdirektgeschäften	bis 18:30 Uhr
Eingabe von maklervermittelten Geschäften	bis 18:30 Uhr

Der XONTRO-Buchungsschnitt beginnt um **18:30 Uhr**.

b) Quotrix

Im elektronischen Börsenhandelssystem Quotrix wird am 30. Dezember 2013 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** gehandelt.

2.) Handels- und Abwicklungskalender am Jahresende

Der 24. und der 31. Dezember 2013 sind Erfüllungstage.

Der 25. und 26. Dezember 2013 sind Börsenfeiertage.

Demgemäß sind die Börsengeschäfte

- vom 20. Dezember 2013 am 24. Dezember 2013
- vom 23. Dezember 2013 am 27. Dezember 2013
- vom 27. Dezember 2013 am 31. Dezember 2013
- vom 30. Dezember 2013 am 2. Januar 2014

zu erfüllen.

Düsseldorf, 18. November 2013

2 Neuaufnahmen in Quotrix

Aufgrund des Antrages auf Neuaufnahme werden die nachfolgend aufgeführten Wertpapiere

NAME	WKN	ISIN
ERSTE ABWICKLUNGSANSTALT 0,50 % IHS-MTN V.13 (16)	EAA0SV	DE000EAA0SV0
NRW.BANK 1,25 % MTN-IHS V.13 (18)	NWB053	DE000NWB0535

mit Wirkung vom **28. November 2013 (8:00 Uhr)** im elektronischen Handelssystem Quotrix im regulierten Markt der Börse Düsseldorf aufgenommen.

Market-Maker:

Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG (4266)
Düsseldorf, 22. November 2013

Neueinführung**WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf**

Mit Wirkung vom 22. November 2013 werden

		Inhaber-Schuldverschreibungen						
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß		ISIN	Zinsz.	Endfälligk.		
1	EUR 50.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	Serie 606	DE000WGZ7MZ2	06.11. gzj.	06.11.2023		
2	EUR 5.000.000,--	0,37000 %	Ausg. 782	DE000WGZ7M84	15.09. gzj.	15.09.2015		
3	EUR 25.000.000,--	0,58000 %	Ausg. 783	DE000WGZ7NE5	07.11. gzj.	07.11.2016		

**unter dem Basisprospekt vom 20. Juni 2013
für WGZ BANK-Inhaber-Schuldverschreibungen**

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Zu Nr. 1 bis Nr. 3:

Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 2 und Nr. 3:

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar.

Zu Nr. 1:

- a) Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners jeweils jährlich bis zum vierten Bankarbeitstag vor jedem Zinstermin, erstmals zum 6. November 2014 zum Nennwert kündbar.
- b) Verzinsung mit Stufenzins:
- 2,000 % vom 06.11.2013 bis 05.11.2014 einschließlich,
 - 2,125 % vom 06.11.2014 bis 05.11.2015 einschließlich,
 - 2,250 % vom 06.11.2015 bis 05.11.2016 einschließlich,
 - 2,375 % vom 06.11.2016 bis 05.11.2017 einschließlich,
 - 2,500 % vom 06.11.2017 bis 05.11.2018 einschließlich,
 - 2,750 % vom 06.11.2018 bis 05.11.2019 einschließlich,
 - 3,250 % vom 06.11.2019 bis 05.11.2020 einschließlich,
 - 3,500 % vom 06.11.2020 bis 05.11.2021 einschließlich,
 - 3,750 % vom 06.11.2021 bis 05.11.2022 einschließlich,
 - 4,000 % vom 06.11.2022 bis 05.11.2023 einschließlich,

Gemäß § 4 der Anleihebedingungen besteht seitens der Gläubiger ein außerordentliches Kündigungsrecht.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 19. November 2013

Neueinführung

vorbehaltlich der Änderungen aufgrund des Tenderergebnisses

Bundesrepublik Deutschland

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes ist der Aufstockungsbetrag der

Bundesanleihe von 2013/2023				
Emissionssumme	Zinsfuß	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 4.000.000.000,--	2,00000 %	DE0001102325	15.08. gzj.	15.08.2023

- Nennbeträge EUR 0,01 oder ein Mehrfaches davon -

der Bundesrepublik Deutschland,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Bundesanleihe ist im Bundesschuldbuch zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Sammelschuldbuchforderung eingetragen worden. An der Börse Düsseldorf können daher nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt werden. Der Ausdruck von Schuldverschreibungen ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Mit Wirkung vom 27. November 2013, nach Abschluss des Tenderverfahrens, erfolgt die Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung, bei einem Mindestschluss von EUR 0,01 oder einem Vielfachen davon.

(Bei gleichbleibendem Tenderergebnis erfolgt keine erneute Bekanntmachung.)

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 22. November 2013

Neueinführung**Land Nordrhein-Westfalen**

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind die

weiteren Landesschatzanweisungen von 2013/2015					
Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 200.000.000,--	variabel	1278	DE000NRW2210	15. F/M/A/N	15.05.2015

des Landes Nordrhein-Westfalen

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Landesschatzanweisungen ist als Sammelschuldbuchforderung zu Gunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, in das beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geführte Landesschuldbuch eingetragen. Mit Rücksicht darauf können nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt und notiert werden (Wertrechtsanleihe).

Die Schatzanweisungen sind seitens des Gläubigers und des Schuldners unkündbar. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Für die Zinsperiode vom 15. November 2013 bis 16. Februar 2014 einschließlich beträgt der Zinssatz (3-Monats-EURIBOR flat) 0,21800 % per annum.

Mit Wirkung vom 27. November 2013 erfolgt die erste Preisfeststellung zum Einheitspreis.

Skontroführer: Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 22. November 2013

Einstellung der Preisfeststellung

WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf

Da die gemäß den Anleihebedingungen vorgesehene Kündigung aller noch umlaufenden Stücke der

Inhaber-Schuldverschreibungen					
Emissionssumme	Zinsfuß	Serie	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 15.000.000,--	2,78000 %; m. Schuldnerk.	495	DE000WGZ3PC3	29.11. gjz.	29.11.2017

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

zum 29. November 2013 ausgesprochen worden ist, wurde die Preisfeststellung für die vorgenannte Anleihe usancegemäß mit Ablauf des 21. November 2013 an der Börse Düsseldorf eingestellt.

Die Rückzahlung erfolgt somit am 29. November 2013 zum Nennwert.

Skontroführer:
SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 22. November 2013

Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung

Hirsch AG
- ISIN: DE0006065105 (WKN: 606 510) -

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der Aktien der Hirsch AG zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Insolvenzverwalters widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des 17. Januar 2014 wirksam.

Die Notierung der Aktien
der Hirsch AG (ISIN: DE0006065105;WKN: 606 510)
wird mit Ablauf des 17. Januar 2014 im regulierten Markt der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 17. Juli 2013

Zulassungsbeschluss**Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf**

Durch Beschluss der Geschäftsführung sind

Inhaber-Schuldverschreibungen

(begeben unter dem EUR 15.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 8. Mai 2013)

Emissionssumme	Zinsfuß			ISIN
EUR 17.000.000,--	1,25000 %	Ausg.	1270	DE000A1MA4N3
EUR 25.000.000,--	variabel	Ausg.	1271	DE000A1MA4P8
EUR 25.000.000,--	variabel	Ausg.	1273	DE000A1MA4R4
EUR 15.000.000,--	1,25000 %	Ausg.	1276	DE000A1MA4U8
EUR 15.000.000,--	variabel	Ausg.	1277	DE000A1MA4V6

der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen worden.

Der Tag der Einführung wird noch bekannt gegeben.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 20. November 2013